

Buchpräsentation & AutorInnengespräch

mit Meinrad Ziegler und Ruth Wodak

Montag, 7. November 2016 19.00 Uhr
Saal des Schlosses Hartheim



Die AutorInnen entwickeln aus zeitgeschichtlicher, soziologischer und psychoanalytischer Perspektive einen kritischen Blick auf den Umgang mit der NS-Vergangenheit in Österreich. Sie stützen sich auf Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Wie haben Männer und Frauen das Erlebte verarbeitet, und welchen Sinn geben sie ihren lebensgeschichtlichen Erfahrungen aus dieser Zeit? Diese Fragen sind nicht unabhängig von kulturell etablierten Geschichtsbildern zu beantworten. Das individuelle Gedächtnis stützt sich stets auf gesellschaftlich vorherrschende Rekonstruktionen von Vergangenheit.

Das Buch ist erstmals 1993 und dann 1997 in einer zweiten Auflage erschienen. Die vorliegende Neuauflage ist eine Überarbeitung der Studie von 1993 und enthält zwei neue Beiträge: Ruth Wodak führt in den zeitgeschichtlichen Kontext der Debatten um den damaligen Bundespräsident Kurt Waldheim ein. In einem Nachwort diskutieren Waltraud Kannonier-Finster und Meinrad Ziegler Aspekte, die die Studie auch für gegenwärtige Fragen einer kritischen Erinnerungsarbeit bedeutsam machen können.

Anlässlich der Veranstaltung in Hartheim liest Marlene Weiterschan, eine Mitarbeiterin des Projekts, Texte aus dem Buch. Nach der Präsentation werden Meinrad Ziegler, Waltraud Kannonier-Finster und Ruth Wodak für die Diskussion zur Verfügung stehen.

Meinrad Ziegler, Waltraud Kannonier-Finster
Österreichisches Gedächtnis
Über Erinnern und Vergessen der NS-Vergangenheit
292 Seiten, € 24,90
ISBN 978-3-7065-5566-1
Studienverlag

LERN- UND GEDENKORT SCHLOSS HARTHEIM
SCHLOSSSTRASSE 1 A-4072 ALKOVEN
T: 0043 – (0)7274 – 6536 – 546 (FAX: DW - 548)
OFFICE@SCHLOSS-HARTHEIM.AT
WWW.SCHLOSS-HARTHEIM.AT